

VQZ Bonn hat sich auf Zertifizierungen in Mittelstand und Industrie, in Kanzleien und im Gesundheitswesen spezialisiert

Zertifizierte Qualität für Zusammenarbeit auf Augenhöhe



Ob Klein- oder Industrieunternehmen, ob Produktion oder Dienstleistung – internationale Qualitäts- und Sicherheitszertifizierungen haben in der Wirtschaft ihren festen Platz. Mit gutem Grund: Sie dokumentieren die Einhaltung transparenter, gemeinsamer und hoher Standards und sind damit ein Garant für die Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Daher gehören Zertifizierungen in vielen Branchen zum guten Ton, zuweilen aber auch zur Vorgabe von Gesetzgebung, Branchenverbänden oder großen Akteuren. Der VQZ Bonn hat sich seit 1995 auf die Zertifizierung von Managementsystemen, Produkten und Dienstleistungen spezialisiert.

VON THOMAS HEINEMANN

Wenn sich Betriebe dem Thema einer Zertifizierung widmen, kommen sie um eine Größe kaum herum: Die DIN EN ISO 9001 für das Qualitätsmanagement ist die Leitnorm in der Welt der Zertifizierungen, die von Arbeitsschutz und Sicherheit bis hin zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit reicht, erklärt VQZ Bonn-Geschäftsführer Reinhard Wanzek: „Als Zertifizierungsstelle sind wir heute bundesweit tätig in der Zertifizierung von Kanzleien, industriellen Dienstleistern wie zum Beispiel Montagebetrieben, Anlagebauern oder Maschinenbauern, sowie im Gesundheitswesen und den Herstellern von Medizinprodukten. Dabei liegt unser regionaler Schwerpunkt ganz klar auf der Rheinschiene zwischen Düsseldorf und Bonn. Hier können wir Unternehmen durch unsere räumliche Nähe ein sehr gutes Produkt zu einem attraktiven Preis anbieten.“ Weil die in Unternehmen aufzubringenden Mindestzeiten für Zertifizierungen in-

ternational vorgegeben sind, lassen sich Preise der Mitbewerber am Markt gut vergleichen, so der VQZ Bonn-Geschäftsführer: „Wir befinden uns in der Regel am unteren Ende der Preisskala, wobei der Preis nur eine Seite der Medaille ist. Auf der anderen Seite stehen die Reise- und Anfahrtskosten für Auditoren – das wird in vielen Unternehmen unterschätzt. Diese sekundären Kosten bewegen sich, wenn ein Unternehmen hier in der Nähe ist, im überschaubaren Rahmen“

Wichtiger als der Preis sei für viele Unternehmen die Frage, wie notwendig eine Zertifizierung wirklich sei. Reinhard Wanzek empfiehlt: „Nicht nur im Bereich Automotive, sondern auch der Industrie, der Petrochemie und auch im Handel werden bestimmte Zertifikate einfach vorausgesetzt. In anderen Branchen wie bei den Medizinprodukteherstellern sind sie sogar gesetzlich vorgeschrieben. Und um Verträge mit Krankenkassen eingehen zu können, setzen diese heute meist Präqualifizierungen



voraus. Wer also auf eine Ausschreibung reagiert oder ein Angebot abgibt, bei dem die entscheidenden Zertifikate fehlen, hat am Markt kaum Chancen.“

Tatsächlich seien bereits die gesetzlichen Regularien in Deutschland sehr hoch, sagt der Experte: „Aber Hand aufs Herz: Kein Unternehmer kennt alle Standards, die ihn betreffen könnten, bis ins Detail. Also ist es gut, sich der Herausforderung zu stellen und einen externen Blick ins Unternehmen zuzulassen. Wir geben den Unternehmen eine Compliance-Sicherheit, sodass diese alle für sich notwendigen Anforderungen erfüllen. Dabei gehen Zertifizierungen nie über gesetzliche Anforderungen hinaus, sondern sie bestätigen die Einhaltung dieser.“

Ein Qualitätsmerkmal, das auch Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwaltskanzleien und Insolvenzverwaltern, auf die sich die VQZ Bonn e. V. ebenfalls spezialisiert hat, nutzen: „Wer Mitglied im Verband der Insolvenzprüfer werden will, benötigt als Voraussetzung unter anderem eine Zertifizierung.“



Auch wenn es so wirke, einen Zwang zu Zertifizierungen gebe es nicht, betont Reinhard Wanzek: „Als Unternehmer hat man die Wahl, ob und wie man sein Unternehmen mit Zertifizierungen voranbringen will. Die meisten Unternehmer nehmen dies als Anlass, einmal genau über Prozesse und Wege im Unternehmen nachzudenken. Was also mit etwas Aufwand beginnt, hat nach kurzer Zeit schon einen ganz praktischen Nutzen.“ Beratungen führt der VQZ Bonn nicht durch – Unabhängigkeit und Transparenz stehen bei Zertifizierungen an oberster Stelle, erklärt der VQZ Bonn-Geschäftsführer: „Wir helfen aber Unternehmen, sich auf diese Themen vorzubereiten. Dazu gehört auch unsere Akademie: Wir bilden interne Auditoren und Qualitätsmanagementbeauftragte in Unternehmen aus, bieten aber auch Fortbildungen für Inhaber, Führungskräfte und Entscheider an, damit diese die Potenziale für ihr Unternehmen bestmöglich nutzen können.“